

Sicher 
hoch hinaus

Absturzrisiken minimieren

Sicher arbeiten auf
dem Dach

Wie gehe ich vor?

Das **STOP-Prinzip** zeigt auf, nach welcher Rangfolge Schutzmaßnahmen festgelegt und umgesetzt werden müssen:

Substitution

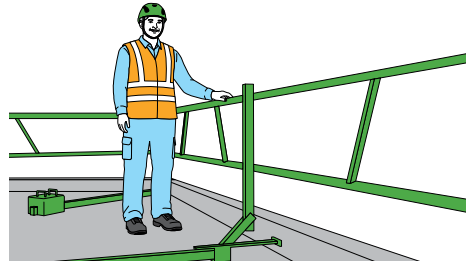
Auf dem Boden bleiben, um den Aufenthalt in absturzgefährlichen Bereichen zu vermeiden oder zeitlich zu verringern, z. B. mithilfe von Teleskopstangensystemen, durch die Vormontage von Bauteilen am Boden oder den Einsatz von Drohnen.



H.ZWEI.S Werbeagentur GmbH / © BG BAU

Technische Schutzmaßnahmen

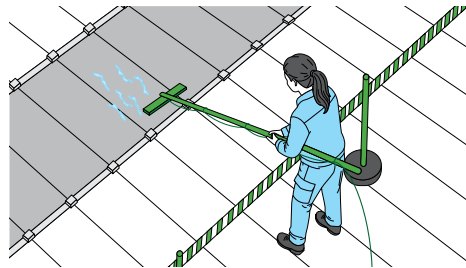
Kollektive Schutzmaßnahmen nutzen, z. B. vollständige Gerüste, Geländer, Randsicherungen und Dachfanggerüste sowie Abdeckungen und Schutznetze in Öffnungen.



H.ZWEI.S Werbeagentur GmbH / © BG BAU

Organisatorische Schutzmaßnahmen

Zugänge und Arbeitsabläufe regeln, z. B. durch Betretungsverbote, eingeschränkte Zugangsberechtigungen und Abgrenzungen/Absperrungen (z. B. Kette) sowie Kennzeichnungen von Gefahrenbereichen.



Meyle+Müller GmbH+Co.KG / © BG BAU

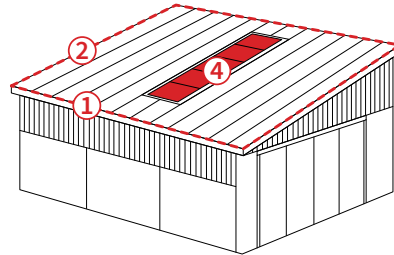
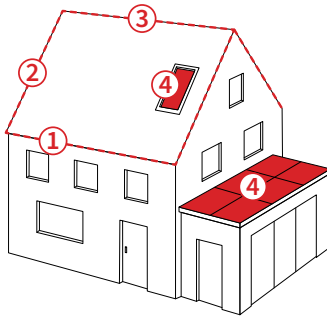
Personenbezogene Schutzmaßnahmen

Persönliche Schutzausrüstungen gegen Absturz (PSAgA) verwenden, allerdings nur, wenn keine anderen Maßnahmen möglich sind, geeignete Anschlagseinrichtungen vorhanden sind, eine gesonderte Gefährdungsbeurteilung sowie ein Rettungskonzept vorliegen und in Theorie und Praxis unterwiesen wurde.



H.ZWEI.S Werbeagentur GmbH / © BG BAU

Checkliste gegen Absturzunfälle



Absturzgefahr

die wegmeister gmbh / © BG BAU

① Traufe

③ First

↗ Absturzkante

② Ortgang

④ nicht tragfähige Bauteile/Bereiche

■ Durchsturzgefahr

Ist das Gerüst für die Tätigkeit geeignet, geprüft und freigegeben?

- ☐ Prüfen: Gerüst freigegeben?
- ☐ Kontrollieren: Gerüst für die Arbeiten sicher nutzbar?
Geeigneter Zugang (Treppe) und Lastentransport vorhanden?
- ☐ Erkennen: Mängel benennen
- ☐ Stopp: Mängel beseitigen und dann erst freigeben
- ☐ **Sind alle Absturzkanten abgesichert?**
- ☐ **Sind nicht tragfähige Flächen auf dem Dach vorhanden?**
Z. B. nicht gesicherte Lichtplatten oder Lichtkuppeln.
Sind diese Bereiche wirksam gesichert? Z. B. mit bauseits vorhan-

denen durchsturzsicheren Einbauten, Seitenschutz, unverschieblichen tragfähigen Abdeckungen, Schutznetzen oder Laufstegen mit Absturzsicherung?

- ☐ **Sind Bodenöffnungen mit tragfähigen und nicht verschiebbaren Abdeckungen versehen?**

Bei Einsatz von PSaGA:

- ☐ Sind geeignete Anschlagseinrichtungen vorhanden?
- ☐ Ist die PSaGA geeignet und in Ordnung (jährliche sachkundige Kontrolle)?
- ☐ Liegt ein Rettungskonzept vor?
- ☐ Wurde die Rettung geübt?
- ☐ Sind die Mitarbeitenden geschult?

Informationen und Angebote

Webseite zum Thema
„Absturz“

➤ www.bgbau.de/absturz



Seminar Fachkunde
Absturzprävention

➤ www.bgbau.de/seminar-absturzpraevention



➤ DGUV Information 201-056 „Schutzmaßnahmen gegen Absturz auf Dächern“



Webseite zum Thema
„PV-Anlagen“

➤ www.bgbau.de/solaranlagen



➤ Flyer „Sichere Montage von Photovoltaikanlagen“



Initiative „Sicher auf dem Dach“

➤ www.bgbau.de/sicher-auf-dem-dach



➤ Unterlage für spätere Arbeiten – Instandhaltung planen



Mit Sicherheit sparen!

Bis zu 10.000 Euro für Absturzprävention erhalten – für Drohnentechnik, mobile Durchsturzsicherungen, Teleskopstangensysteme, Lastausgleichsvorrichtungen sowie Montagetische und vieles mehr.



➤ www.bgbau.de/absturzpraemien

Unsicher?

Hier geht's zu Ihrer

➤ [Ansprechperson der BG BAU:](#)



Fragen zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz beantworten wir unter der gebührenfreien Servicenummer **0800 8020100**

**BG BAU –
Berufsgenossenschaft
der Bauwirtschaft**

Bundesallee 210
10719 Berlin

➤ www.bgbau.de